



Von der Ankunft zur Teilhabe

Abschlussstagung des Forschungs-Praxis-Projekts „Teilhabe in ‚neuen‘ Ankunftsquartieren stärken“

Migration prägt den kommunalen Alltag. Auch Regionen, die bislang wenig Erfahrung mit internationaler Migration hatten, werden zunehmend zu Ankunftsarten. Kommunale Verwaltungen stehen vor der Herausforderung, flexibel auf diese Dynamiken zu reagieren – häufig unter angespannten finanziellen Rahmenbedingungen und sich verändernden politischen Mehrheitsverhältnissen. Besonders sichtbar wird Zuwanderung in sogenannten Ankunftsquartieren, die in besonderer Weise durch internationale Zuwanderung und eine überdurchschnittliche Bevölkerungsfluktuation gekennzeichnet sind. Kommunale Erfahrungen zeigen, dass diese Quartiere eine bedeutende Integrationsleistung für die gesamte Stadtgesellschaft erbringen. Um nachhaltig wirksam zu sein, benötigen sie

jedoch verlässliche Rahmenbedingungen. Mit dieser Veranstaltung richten wir den Blick neben einer wissenschaftlichen Einordnung der Thematik und der Projektbefunde auf praxisnahe Erkenntnisse, erprobte Ansätze und strukturelle Erfordernisse zur nachhaltigen Stärkung von Teilhabe und gesellschaftlichem Zusammenhalt in Ankunftsquartieren. Die Veranstaltung richtet sich an Akteur*innen aus Stadtverwaltung, Zivilgesellschaft, (Kommunal-)Politik und Wissenschaft, die sich mit der Frage beschäftigen: Wie können Teilhabe und Zusammenhalt vor Ort gelingen? Im Mittelpunkt stehen Ergebnisse aus dem Projekt, Erfahrungen aus der kommunalen Praxis sowie der Austausch über Handlungserfordernisse und -perspektiven für Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

ankunfts
quartiere
stärken

18. Juni 2026

9:00 - 16:00 Uhr

Stiftung Mercator
Huyssenallee 40
45128 Essen

STIFTUNG
MERCATOR

Veranstaltung in
Kooperation von



Institut für Landes- und
Stadtentwicklungsforschung
(ILS Research)



Technische Universität
Berlin (TU Berlin)



Deutsches Institut
für Urbanistik (Difu)



STADTRAUMKONZEPT



Mittwoch | 17.06.2026 | 18:30 - 20:30 Uhr

18:30 Uhr Rundgänge am Vorabend (optional)

13:15 Uhr **Kommunale Praxis – Interventionen vor Ort – Teil 2**
Impressionen und Ideen aus Projektkommunen

14:15 Uhr **Kaffeepause**

Donnerstag | 18.06.2026 | 09:00 - 16:00 Uhr

ab 09:00 Uhr **Einlass und Empfang**

09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Stiftung Mercator
Dr. Isabel Ramos Lobato, ILS, Gesamtprojektleitung
Dr. Bettina Reimann, Difu, Gesamtmoderation

10:00 Uhr **Essayistische Annäherung an das Ankommen und Bleiben**
Dinçer Gücyeter, Autor & Verleger

10:30 Uhr **Was Ankunftsquartiere stark macht. Perspektiven aus der projektbegleitenden Forschung**
Dr. Julia Burgold, Difu &
Prof.'in Dr. Heike Hanhörster, TU Berlin

11:30 Uhr **Kommunale Praxis – Interventionen vor Ort – Teil 1**
Impressionen und Ideen aus Projektkommunen

12:15 Uhr **Mittagsimbiss mit Gallery Walk**
Posterpräsentationen der beteiligten Projektkommunen

14:45 Uhr **Podiumsdiskussion: „Ankunftsquartiere – Zwischen Akzeptanz und strukturellen Problemen“**

Prof.'in Dr. Nihad El-Kayed
Universität Münster, Juniorprofessur „Migration, Diversität und gesellschaftlicher Zusammenhalt“

Dr. Christian Lieberknecht
Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW), Vorstand

Daniela Schneckenburger
Deutscher Städtetag, Leiterin Dezernat Bildung, Integration, Kultur, Sport und Gleichstellung

Suat Yilmaz
Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Leiter Referat „Kommunales Integrationsmanagement“

Moderation: Ricarda Pätzold, Difu

15:45 Uhr **Resümee und Ausblick**
Dr. Bettina Reimann, Difu

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Das Projekt

Die Veranstaltung bildet den Abschluss des Projekts „Teilhabe in ‚neuen‘ Ankunftsquartieren stärken“. Das von der Stiftung Mercator geförderte Projekt wurde durchgeführt in Kooperation von: Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS Research), Technische Universität Berlin, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) und STADTRAUMKONZEPT. Zwischen 2023 und 2026 begleitete und unterstützte das Projektteam deutschlandweit elf Kommunen dabei, Teilhabechancen zu verbessern und den Zusammenhalt in Ankunftsquartieren nachhaltig zu stärken. Gemeinsam mit lokalen Akteur*innen wurden Herausforderungen vor Ort identifiziert und Strategien sowie konkrete Maßnahmen entwickelt. Mit Hilfe eines Projektfonds wurden diese umgesetzt, neue Ideen erprobt und unkonventionelle Ansätze ermöglicht.

Kontakt

Dr. Isabel Ramos Lobato

E-Mail: isabel.ramoslobato@ils-forschung.de

Telefon: 0231 9051-191

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Am Vorabend der Tagung haben Sie die Möglichkeit, ausgewählte soziale Initiativen und Einrichtungen in Essen zu besichtigen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Anmeldeseite. Die Anzahl der Teilnehmenden für Veranstaltung und Rundgänge ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 3. Juni 2026.

Um möglichst vielen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen, verlosen wir unter den Angemeldeten zehn Reisekostenpakete (Bahnfahrt 2. Klasse und eine Übernachtung). Die **Teilnahme an der Verlosung** kann bei der Anmeldung optional angegeben werden. Die ausgelosten Personen werden nach Anmeldeschluss informiert.

Anmeldung unter:

www.ils-forschung.de/anmeldung-ankunftsquartiere